



PRESSE-INFORMATION

im Auftrag der

SCHEELEN® AG

Institut für Managementberatung und Diagnostik

Welche Kompetenzen brauchen Führungskräfte in Zukunft? SCHEELEN AG und Management Circle legen Kompetenzmodell für Führungskräfte vor

Köln, 12.05.2011 – Die Führungskraft von morgen muss authentisch sein, zielorientiert führen, unternehmerisch denken und handeln sowie Entscheidungsstärke und Belastbarkeit zeigen. Das sind nur fünf von insgesamt 16 Kernkompetenzen, die für Führung in Zukunft entscheidend sind, hat die Managementberatung Scheelen AG gemeinsam mit dem Bildungsanbieter Management Circle ermittelt. Das Kompetenzmodell „Führung in Zukunft“ liefert Unternehmen ein fundiertes Bild von den Herausforderungen der Zukunft und den damit verbundenen erforderlichen Kompetenzen, über die erfolgreiche Führungskräfte zum Wohl ihrer Unternehmen und Mitarbeiter verfügen müssen.

Unternehmen können eine auf die Zukunft ausgerichtete Benchmark festlegen

„Das neue Modell zeigt an, ob eine Führungsmannschaft zukunftsfähig und somit wettbewerbsfähig ist“, stellt Frank M. Scheelen, Vorstand der Scheelen AG, den großen Vorteil des Modells heraus. Um zukünftigen Entwicklungen – etwa veränderten Marktbedingungen und dem demografischen Wandel - gewachsen zu sein, wird sich eine kompetente Führungskraft an den Anforderungen des neuen Kompetenzmodells messen lassen müssen. Davon ist Dirk Noack, Bereichsleiter Seminare & Konferenzen bei Management Circle, überzeugt. Denn Unternehmen können mit dem Tool eine auf die Zukunft ausgerichtete Benchmark festlegen. An dieser lassen sich weitere Entwicklungsschritte ausrichten, individuelle Abweichungen von den Kompetenzen können bei Bedarf gezielt geschult werden.

Expertenbefragung ist Basis des Kompetenzmodells

Bei der Entwicklung des Kompetenzmodells „Führung in Zukunft“, wurden verschiedene methodische Ansätze kombiniert: In einem Intensiv-Workshop haben Experten aus Wissenschaft, Beratung und Wirtschaft die Herausforderungen der Zukunft und messbare Erfolgskriterien erarbeitet. Das daraus abgeleitete vorläufige Kompetenzmodell, das auf Basis des validierten Diagnostikinstrumentes ASSESS basiert, wurde mit einer Expertenbefragung im Februar 2011 untermauert: Insgesamt 220 Geschäftsführer, Führungskräfte und Personaler nahmen an der Umfrage in einschlägigen Internetforen wie hrnetworx und Xing teil und schätzten die Zukunftsfähigkeit der vorgegebenen Kompetenzen ein.

Über die Scheelen AG

Die SCHEELEN® AG berät Unternehmen rund um den Bereich Unternehmenswertsteigerung. Die Kernkompetenzen des Instituts für Managementberatung und Diagnostik mit Sitz in Waldshut-Tiengen liegen dabei in der Kompetenzförderung und der Entwicklung menschlicher Potenziale. Hierzu setzt die

SCHEELEN® AG seine renommierten Diagnosetools INSIGHTS MDI® und ASSESS by SCHEELEN® ein. Zudem entwickelt sie maßgeschneiderte Kompetenzmodelle, mit deren Hilfe Unternehmen sich erfolgreich aufstellen können. Vorstand der SCHEELEN® AG ist Frank M. Scheelen, der sich als Bestseller-Autor und Speaker für die Themen „Zukunftsbusiness“ und „Beziehungsmanagement“ einen Namen gemacht hat. Von 2005 bis 2011 war Scheelen außerdem Präsident des Q-Pools 100, der offiziellen Qualitätsgemeinschaft Internationaler Wirtschaftstrainer und -berater.

Über Management Circle

=> [Hier muss noch der Abbinder hin.](#)

Mehr Informationen:

SCHEELEN® AG . Klettgaustraße 21 . 79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: 07741 / 96 940 . Email: info@scheelen-institut.de

Ansprechpartner für die Presse:

text-ur text- und relations agentur Dr. Christiane Gierke
Petra Walther
Telefon: 0221 / 95 64 90 570
redaktion@text-ur.de . www.text-ur.de . twitter.com/c_gierke

=> Haben wir hier eine Vorschaugrafik für das Kompetenzmodell Führungskraft??

Die beigefügte Grafik zeigt das Kompetenzmodell des..... Sie finden diese Grafik in Druckqualität angehängt an die Pressemeldung und zum Download unter <http://www.text-ur.de/presse-center/download.htm>